



Unser Team: GR Franz Stöger, GGR Herbert Richter, GR Katharina Fink, GR Marcus Maister, GR Adriana Vadlejš, GPO GGR Alexander Smuk, BGF David Diabl, GR Brigitte Ivancsich, GR Günther Kubista

Bald 6.500 Felixdorfer?

Wollen wir in Felixdorf so bleiben, wie wir sind, oder eine Bevölkerungsexplosion?

Wir leben gern in Felixdorf. Leider habe ich aber große Sorgen. Wie soll das Leben in Felixdorf in Zukunft aussehen? Denken wir an den Plan vom Bürgermeister: er will in Felixdorf Platz für **6.500 Einwohner** schaffen. Was bedeutet das für uns? Wollen Sie große Wohnbauten im Ort? Wo soll das gebaut werden? Wollen Sie mehr Baustellen und Bagger in Felixdorf? Wollen Sie Lärm & Staub die nächsten Jahre? Au verbauen? "Had" zubetonieren? Wir wollen das nicht.

Finden Sie nicht auch, wir sind wir mit ~4.700 Einwohnern nicht schon groß genug? Zuzug heißt für Felixdorf mehr bauen. Denken wir an Kindergärten & Schulen: die Kinder werden jetzt schon in Container gesteckt. Oder der Mangel an Ärzten. Wir wissen es nicht. Wir Felixdorfer werden darüber nicht informiert. Wir wollen jedenfalls keine Vorstadt mit noch mehr hohen Gebäuden werden. Bleiben wir lieber so, wie wir sind!

Euer Alexander Smuk

“community nurse” für Felixdorf Nah und für dich da!

Felixdorf braucht Angebote im Gesundheitsbereich: Die “community nurse” (Gemeindeschwester) soll kostenlose Hausbesuche bei Ihnen zu Hause machen. Felixdorf wächst und die Bürger werden älter. Wir möchten, dass diesen geholfen wird. Wir brauchen eine “community nurse”!



Pflege und Gesundheit

Die Aufgaben der “community nurse”:

- Anlaufstelle für Fragen zu Pflege & Gesundheit
- Hausbesuche bei Ihnen zu Hause
- Information und Beratung
- Beurteilung der aktuellen Versorgung
- Verbesserungsvorschläge an die Gemeinde
- Erklärung & Vermittlung zusätzlicher Angebote

Wem soll die “community nurse” helfen:

- Ältere, zu Hause lebende Menschen
- Pflege- und betreuungsbedürftige Personen
- Pflegende und betreuende Angehörige

Die Gemeinde muss all das als kostenloses Service (finanziert die EU) für Bürger in Felixdorf anbieten.

Bauhof öffnen JETZT !

Wir fordern weiterhin vom Bürgermeister: Weg mit den sinnlosen Terminvereinbarungen beim Bauhof. Die Bürger wollen zu Zeiten entsorgen kommen, ohne dabei einen Termin vereinbaren zu müssen. Wir halten auch einen Zugang zum Bauhof rund um die Uhr für möglich und sinnvoll. Wir möchten auch Sammelcontainer für Elektroschrott an öffentlichen Plätzen aufstellen. Das wäre ein Service für die Bürger, wenig Aufwand für die Gemeinde, aber eine Erleichterung für jeden Felixdorfer. Stattdessen stellt sich die SPÖ stur und schweigt über unseren Vorschlag weiter, anstatt den Bürgern einfach zu helfen.

Bauhof öffnen für die Felixdorfer!

Nun ist es schon ein Jahr her, dass wir in Felixdorf einen Wechsel in der Gemeindeführung hatten. Der Optimismus ist verloren gegangen und überlegen Sie sich: was hat sich zugunsten der Bürger bewegt? Nicht viel - vor allem auch nichts beim Thema Bauhof. Noch immer muss man sich voranmelden, ein Besuch abends nach der Arbeit ist nicht möglich. Was ist eigentlich das Problem dabei?



Noch mehr Zuzug?

Noch mehr Wohnblöcke?

„Wir sind eine Zuzugsgemeinde“, sagt der Bürgermeister. „Gute Verkehrslage und die Nähe zur Stadt machen Felixdorf attraktiv. Setzen wir die Einwohnerprognose niedriger an, brauchen wir in kurzer Zeit wieder ein neues Konzept“, so der Bürgermeister in der „KRONEN ZEITUNG“ (Details auf unserer Homepage - www.felixdorf.vpnoe.at)



Bald 6.500 Felixdorfer?

Aktuell gilt für Felixdorf eine Bausperre. Aber was kommt dann? Man will als SPÖ die Felixdorfer beruhigen - nur keine Panik vor den Gemeinderatswahlen im Jänner 2025. Die 6.500 Einwohner dürfen keinesfalls überschritten werden sagt die SPÖ. Weiß die SPÖ was es heißt, 6.500 Einwohner zu haben? Wir sagen: Felixdorf darf nicht weiter wachsen. Das ist ein Problem und eines ist für uns klar: wir möchten keine 6.500 Einwohner. Sie auch nicht? Dann überlegen Sie sich schon einmal, wen Sie bei den Gemeinderatswahlen im Jänner Ihr Vertrauen schenken.

Fakten zu Felixdorf

Zum Vergleich unsere Nachbargemeinden:

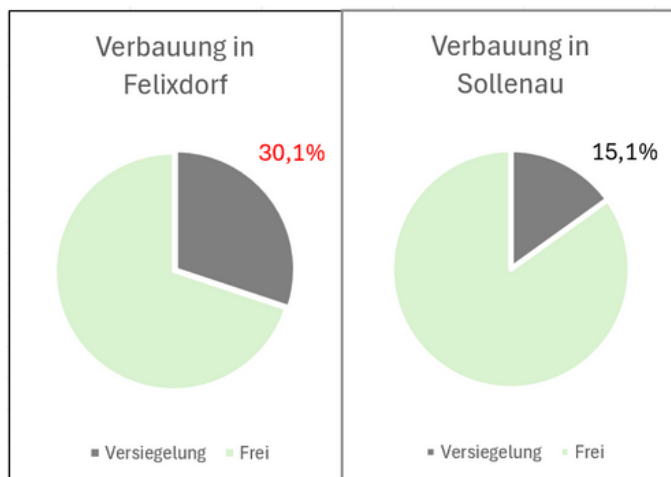
- **Felixdorf: 1.768 Einwohner (EW) pro km²**
- Stadt Wr. Neustadt: 786 EW pro km²
- Sollenau: 511 EW pro km²
- Theresienfeld: 365 EW pro km²
- Wöllersdorf-Steinabrüchl: 343 EW pro km²
- Eggendorf: 247 EW pro km²
- Matzendorf-Hölles: 149 EW pro km²

Für mehr Daten einfach den QR-Code mit der Handykamera scannen und Homepage von Statistik Austria öffnen!



Genug gewachsen. Zeit für Ruhe!

Felixdorf ist jetzt schon mit Abstand die dichtest besiedelte Gemeinde im Bezirk Wr. Neustadt mit 1.768 Einwohner pro km². Im Jahr 1990 lebten hier rund 4.000 Menschen. Aktuell leben 4.700 Menschen in Felixdorf. In den nächsten Jahren sollen noch weitere 1.800 Personen zuziehen? Wo wird dann gebaut: große Wohnblöcke im Ort? Wohnungen statt Au?



Quelle: <https://www.flaechenversiegelung.at/>

Felixdorfer

Bürger-Umfrage

Ihre Meinung ist wichtig!

Lieber Felixdorferinnen,
Liebe Felixdorfer,

Wir alle leben in Felixdorf und sollen uns Wohl fühlen.
Die Gemeinde sollte dabei helfen.

Sie müssen mitreden, in welche Richtung unsere Gemeinde geht:

Welche Themen sind für Sie in Felixdorf wichtig?
Wie soll Ihr Felixdorf in Zukunft aussehen?

Nehmen Sie sich bitte deshalb ein paar Minuten Zeit, den Fragebogen
im Kuvert auszufüllen - es geht um unsere Zukunft.

Sie können die Umfrage anonym bis 20. April abgeben:

Postpartner Trafik Postl-Seiser, Hauptstraße 17
St. Hubertus Apotheke, Hauptstraße 25
Bäckerei Huber, Hauptstraße 38
Ladencafe Pomale, Hauptstraße 18
Handarbeiten & Kreativ Kindler & Richter, Hauptstraße 27

Wir werden mit Ihren Vorschlägen arbeiten und damit ein Programm
für Felixdorf erstellen.

Onlineversion hier: www.bit.ly/vpfelixdorf
oder QR-Code scannen

